



# II. DIGITALISIERUNG UND PSYCHISCHE BELASTUNG AM ARBEITSPLATZ – ein vernachlässigter Aspekt im sozialen Dialog?

Europäisches Seminar im Nell-Breuning-Haus, Herzogenrath (D) - 18.- 21. Februar 2020

# **„PSYCHISCHE BELASTUNGEN AM ARBEITSPLATZ VERÄNDERTE ARBEITSWELT – PRÄVENTIVE ARBEITSGESTALTUNG“**

**ANGELA SUCHAN-REINHARDT**

# Einflüsse / Belastungen aus der Arbeit können sich ergeben durch:

- Arbeitsinhalt / Arbeitsaufgabe
- Arbeitsorganisation
- Soziale Beziehungen
- Arbeitsumgebung

# Einflüsse / Belastungen aus der Arbeit können sich ergeben durch:

- **Arbeitsinhalt / Arbeitsaufgabe**
  - Vollständigkeit der Aufgabe
  - Handlungsspielraum
  - Abwechslungsreichtum
  - Informationen
  - Verantwortung
  - Qualifikation
  - Emotionale Inanspruchnahme

# Einflüsse / Belastungen aus der Arbeit können sich ergeben durch:

## ➤ **Arbeitsorganisation**

- Arbeitszeit
- Arbeitsablauf
- Kommunikation / Kooperation

# Beispiel Work-Life:

WLB = work life blending

# Einflüsse / Belastungen aus der Arbeit können sich ergeben durch:

## ➤ **Soziale Beziehungen**

- **Kollegen**
- **Führungskräfte**

# Einflüsse / Belastungen aus der Arbeit können sich ergeben durch:

## ➤ **Arbeitsumgebung**

- Physikalische und Chemische Faktoren
- Physische Faktoren
- Arbeitsplatz- und Informationsgestaltung
- Arbeitsmittel

# Ziele von gesundheitlichen Maßnahmen am Arbeitsplatz:

- Mehr Gesundheit für Mitarbeiter
- Reduktion der Krankenfehlzeiten
- Reduktion der Ausfallkosten
- Anpassung an Arbeitsveränderungen („New Work“)
- Reduzierung der Fluktuation
- attraktivere Arbeitsplätze
- Mehr Arbeitsplatzsicherheit
- Mehr Wohlbefinden
- Anpassung der Arbeitswelten an veränderte Lebenswelten
- .....

# Rechtliche Grundlagen Europa und Deutschland...



EU Richtlinie: 89/391 EWG

Luxemburger Deklaration 1997



DIN NORM 10075 „Definition Psychische Belastung“

§§ 5,6 ArbSchG Präventive Maßnahmen  
Gefährdungsbeurteilung „psychische“  
Gesundheit

EU 2004 Sozialpartnervereinbarung  
zu Stress am Arbeitsplatz

DIN 9241-2 Ergonomie:  
Mensch-System-Interaktion  
und psychische Belastung

Einzelrichtlinie z. B.  
Bildschirmarbeit ...

Arbeitsschutz organisiert durch Berufsgenossenschaften und  
Unfallkassen

# Vorbereitung

Voraussetzung:

Vertrauen anstatt Misstrauen:

Durch:

- ✓ Information
- ✓ Kommunikation
- ✓ Transparenz
- ✓ Partizipation
- ✓ ...

# Instrument nach §§4,5 Arbeitsschutzgesetz:

## Die psychische Gefährdungsbeurteilung

**WER?** Arbeitgeber oder beauftragte Personen  
(Mitbestimmung! des BR)

**WIE?**

- 1. Festlegen der Arbeitsbereiche**
- 2. Ermittlung**
- 3. Beurteilen**
- 4. Festlegen konkreter Maßnahmen**
- 5. Durchführen der Maßnahmen**
- 6. Überprüfen der Wirksamkeit**
- 7. Fortschreiten der GF**

# Die psychische Gefährdungsbeurteilung

Und DOKUMENTATION (geregelt im 4,5 §§ ArbSchG)

- 1) Befragung / Workshop-Konzepte
- 2) Beurteilung der Ergebnisse
- 3) Festlegung der Maßnahmen
- 4) Fortschreibung

# .... Handhabung in Europa (Auswahl)....

**Deutschland:** kein Bußgeld, keine Strafe



**Österreich:** 7260 € - 14.530 €



**Frankreich:** 1500 € - 3000 €



**Belgien:** Bußgeld



**Luxemburg:** bis zu 6 Monaten Gefängnis / 25.000 €



**Niederlande:** 3-6 Monate Gefängnis / 2500 € - 6400 €



**Dänemark:** bis zu 12 Monaten Gefängnis



**Schweden:** 110 € - 11.000 €



# Betriebliche Maßnahmen / Betriebliches Gesundheitsmanagement

**Prävention im Betrieb:**

**§ 3 Nr. 4 EkSt.G**

**500 € pro Jahr  
steuerfrei pro  
Mitarbeiter**

# 1. Analyseebene

Planung und Durchführung von

- Befragungen
- Versammlungen
- Workshops
- Aktivitäten mit Krankenkassen / Unfallkassen

## 2. Maßnahmen

*Verhältnispräventive Ebene (Änderungen im System, Organisation)*

### **Seminare / Workshops / Aktivitäten**

- Gesunde Unternehmenskultur (Vereinbarungen, Ethik-Richtlinien, ...)
- Gesunde Führung
- Gesundes Betriebsklima (Teamtraining, Konfliktmanagement, Kommunikation)
- Sinnhafte Arbeit (Vollständigkeit der Aufgabe, Möglichkeiten der Entwicklung, neue Ziele ...)

## 2. Maßnahmen

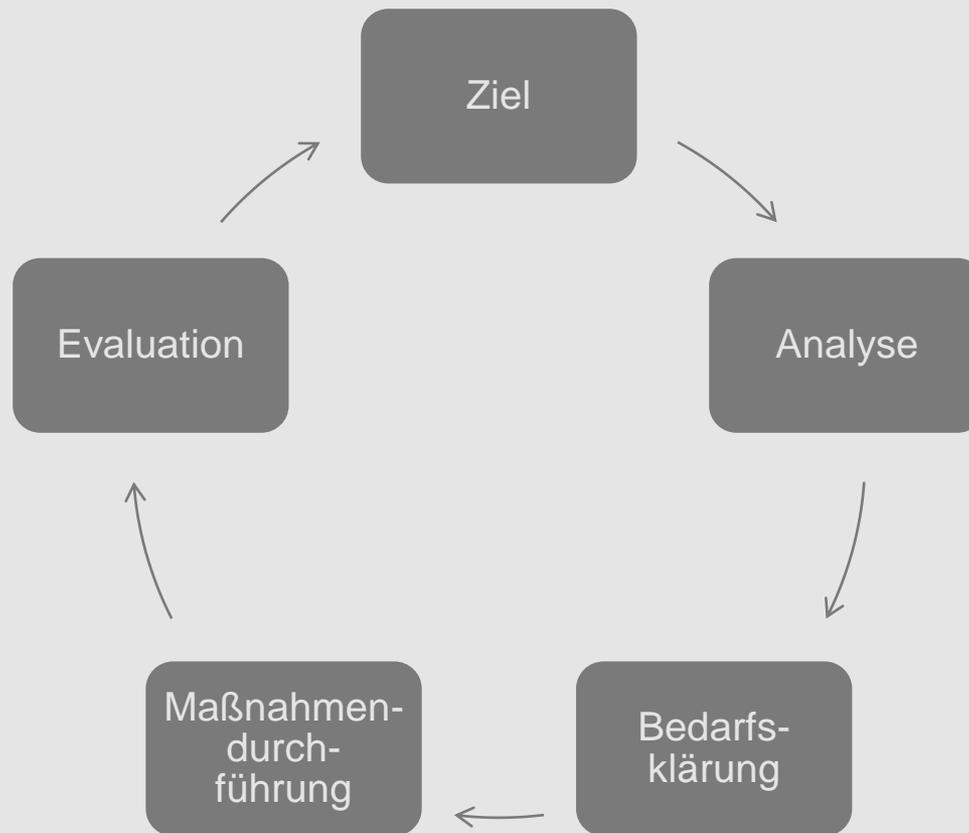
*Verhaltenspräventive Ebene (Änderungen des Einzelnen / Teams.)*

### Workshops, Seminare, Coaching, Supervision

- Stressbewältigung
  - Resilienz
  - Achtsamkeit
  - Entspannungsverfahren
  - Bewegung
  - Ernährung
  - Einzelcoaching
  - Team-Coaching
  - Supervision
- Mental-Training
  - Maßnahmen zur Förderung von persönlichen Stärken
  - Selbstbewusstsein
  - Selbstverantwortung
  - Selbstfürsorge
  - .....

# 3. Überprüfung der Ergebnisse

.....  
Gesundheit im Unternehmen ist ein Prozess



# Arbeitnehmervertretungen und das Thema Psychische Gesundheit:

- **Kontrolle und Unterstützung** von Maßnahmen
- **Sensibilisierung** des AG und der MA für psychische Gesundheit
- **Fordern** von gesundheitsfördernden Präventionsmaßnahmen für die psychische Gesundheit
- **Schulungen** für Führungskräfte und Mitarbeiter

▪ .....

# Risiken durch Digitalisierung und New Work:

- **Verlust** von Arbeitsplätzen
- Existenz**angst**
- **Mehr Leistungsdruck und mehr Stress**
- **Stress durch ständiges Lernen / neue Methoden**
- **Mehr Konkurrenz**
- **Weniger Wertschätzung durch Arbeit**
- **Weniger Zeit**
- **Mehrere** Arbeitgeber
- **Keine ‚normale‘ Arbeitswelt...**

# Chancen durch Digitalisierung und New Work:

- Arbeitgeber werden **attraktiver** und sorgen für mehr **Wohlbefinden** des Arbeitnehmers
- **Mentale Gesundheit** bekommt einen höheren Stellenwert (wer *Angst* hat, kann nicht kreativ sein)
- Wir *dürfen* uns ständig **verändern und entwickeln**
- **Abwechslung**: Arbeitsbereiche unterteilen sich z. B. in: Work-, Share-, Meet- und Kreativ-Bereiche
- Wir nutzen und entwickeln **unterschiedliche Fähigkeiten**
- **Wir werden selbstbestimmter und selbstverantwortlicher**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**